

Gasthof „goldner Stern“ Naunhof.

Sonntag, den 20. Mai,

bei starkbesetztem Orchester Tanzmusik.

Früh 9 Uhr: Spektakel.

Es lädt hierdurch freundlichst ein

K. Albani.

Rathskeller Naunhof.

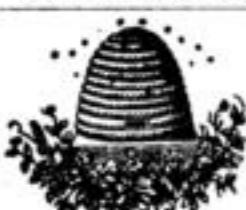
Sonntag, den 20. Mai,

starkbesetzte Ballmusik.

Entree 15 Pf., wofür ein Glas Bier oder eine Tasse Kaffee verabschiedet wird.

Es lädt ganz ergebenst ein

E. Strohbach.



Gewerbe-Verein Naunhof.

Montag, den 21. Mai er.

findet abends punt halb 9 Uhr im Vereinslokal

Veranstaltung

statt. Dabei Aufnahme neuer Mitglieder.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder eracht

D. V.

P. Burschberg, Naunhof.

empfiehlt

Filzhüte und Mützen modernster Façon,
elegante Strohhüte

im größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Gasthaus
„Stadt Leipzig.“
Sonntag, den 20. Mai früh
Spektakel und

Ragoût fin.

Es lädt ergebenst ein

R. Klöden.

Gardinen

in weiß und creme

in größter Auswahl

Meter von 50 Pf. an.

Herm. Reifegerste,
Naunhof.

Ausgelese, feine, mehrreiche

Speise-Kartoffeln

a Ctr. Mk. 1.50 bis Mk. 1.70

Futterkartoffeln

Ctr. 90 Pf. empfiehlt

Stadtgut, Markt 88.

Neue und gebrauchte

Fahrräder

verkauft

Karl Rehm,

Schloßstr., Naunhof, Leipzigerstr.

Damenblousen

und

Schürzen

empfiehlt in neuesten Fäçons zu
billigsten Preisen in größter Auswahl

P. Fiedler.

Echter Brasil - Tabak

aus der bayrischen Schmalzfabrik
von Julius Vina empfiehlt

Ernst Kraft, Langestraße.

Turner - Hosen

nach Maas

hochfein Satin W. 5.25

Herm. Reifegerste.

Mühle Lindhardt.

Sonntag, den 20. Mai,

Allgemein. Scheibenschiessen

und Ballmusik

wozu Freunde und Gönner nur hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Um gültigen Zuspruch bitten

Hochachtungsvoll

Findelsen & Gärtner.

Gasthof Röhra.

Sonntag, den 20. Mai,

Lobetanz.

Hierbei werde mit ff. Speisen und Getränken aufwartet und
lade hierdurch freundlichst ein

J. Hoffmann.

Gasthof Staudnitz.

Sonntag, den 20. Mai, von Nachmittags 4 Uhr an,

starkbesetzte Ballmusik,

B. Wolf.

Lüstre-Jackets

von Mk. 3.50—7.00.

Wasch-Jackets

von Mk. 2.50.

Männer-Sommer-Hosen

von 2.50—3.50.

Männer-Wasch-Westen billigst.

Wasch-Anzüge für Kinder

von Mk. 2.40.

Schul-Anzüge für Knaben billig.

Hermann Reifegerste,

Naunhof.

Haupt-Gewinn event.

500 000 Mark.

Glücks-Anzeige

Die Gewinne
garantirt der Staat.

Einladung zur Beteiligung an den Gewinn-Chancen
der vom Staate Hamburg garantirten grossen Geldlotterie, in welcher

10 Millionen 452,425 Mark

sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vortheilhaftesten Geldlotterie, welche plangemäß nur
110 000 Loose enthält, sind folgende, nämlich:

Der grösste Gewinn ist ev. 500 000 Mark.

Prämie 300 000 Mark.	2 Gewinne à 50 000 Mark.	6 Gew. à 1500 Mk.
1 Gewinn à 200 000 Mark	1 Gewinna 40 000 Mark.	756 Gew. à 1000 Mk.
1 Gewinn à 100 000 Mark	5 Gewinne à 20 000 Mark.	1237 Gew. à 500 Mk.
2 Gewinne à 75 000 Mark	3 Gewinne à 15 000 Mark.	31 Gew. à 300 Mk.
1 Gewinn à 70 000 Mark	26 Gewinne à 10 000 Mark.	120 Gew. à 200, 150 Mk.
1 Gewinn à 65 000 Mark	56 Gewinne à 5000 Mark.	38960 Gew. à 148 Mk.
1 Gewinn à 60 000 Mark	108 Gewinne à 3000 Mark.	7982 Gew. à 127,100,94 M.
1 Gewinn à 55 000 Mark	253 Gewinne à 2000 Mark.	10484 Gew. à 67,40, 20 Mk.
im Ganzen 55 400 Gewinne und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abteilungen zur sicheren Entscheidung.		

Der Hauptgewinn 1. Classe beträgt 50000 Mk., steigt in der 2. Classe auf 55000 Mk., in der 3. auf 60000 Mk., in der 4. auf 65000 Mk., in der 5. auf 70000 Mk., in der 6. auf 75000 Mk., in der 7. auf 80000 Mk. und mit der Prämie von 300000 Mk. event. auf 500000 Mk.

Für die erste Gewinn-Ziehung, welche amtlich festgesetzt, kostet

das ganze Originallooos nur Mk. 6.—

das halbe Originallooos nur Mk. 3.—

das viertel Originallooos nur Mk. 1.50.

inclusive Stempel für das deutsche Reich.

Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die
amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Verlosungsplan mit Staatswappen, woraus Einlagen und Vertheilung der
Gewinne auf die 7 Cllassen ersichtlich, versende im Voraus gratis.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder erfolgt von
mir direkt an die Interessenten prompt unter strengster Verschwiegenheit.

Bestellungen erbitte per Postanweisung oder mittelst eingeschriebenen
Briefes.

Man wende sich daher mit den Aufträgen der nahe bevorstehenden Ziehung
halber, sogleich, jedoch bis zum

23. Mai d. J.

vertrauensvoll an

Joseph Heckscher,
Banquier und Wechsel-Comptoir in Hamburg.

Reaktion: Rob. Güng. Druck und Verlag von Güng & Güle in Naunhof.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch
Forderungen an den Nachlass meines
verstorbenen Mannes, des Zimmermeisters
Friedr. Herm. Tenz haben,
ersuche dieselben umgehend
bei mir einzureichen.

Naunhof, den 18. Mai 1894.

Lina verw. Senf.

Achtung!

Zufolge mehrfacher Kontrollierungen
durch die Reichspostbehörde in letzter Zeit
mache meine verehrten Kunden hierdurch
im eigenen Interesse darauf aufmerksam,
dass auf Grund des Reichsgesetzes über die Briefbeförderung durch
mich nur vollständig offene Briefe
befördert werden können, und mir übergeben
geöffnete geschlossene Briefe in Zukunft
durch die Post befördern lasse oder selbst
öffnen müs. Selbst nach Entfernen der
Eden, was vielfach angewendet wird,
gilt der Brief noch als geschlossen.

Achtungsvoll!

G. Tinus, Botenfuhrmann.

Absfahrt der Füge

von Naunhof nach Leipzig.
7,11* 9,27 11,09 3,38* 6,01 8,44 10,43
8,34 abends (nur Sonn- u. Festtag).
von Naunhof nach Grimma-Dresden.
8,24 10,04* 10,83 1,04* 3,21 6,02 9,19*
8,16 früh (nur Sonn- u. Festtag).
Die mit * bezeichneten Füge führen 4. Klasse.